

Deutsche Jugendmeisterschaften 2010

vom 6. – 11. April in Bad Wildungen

9-Ball • U18 männlich

Nachdem der Dachauer Erstligaspieler Manuel Ederer zunächst zwei für seine Verhältnisse enttäuschende Turniere im 14/1 und 8-Ball gespielt hatte, schlug der 16-jährige im 9-Ball dann doch noch zu.

Zwar musste Ederer im Turnierverlauf eine Niederlage einstecken, doch über die Verliererrunde schaffte er schließlich doch noch den Viertfinaleinzug. Eigentlich schien dort dann das Aus für ihn zu kommen, doch seinem Verbandskollegen Luis Dütsch (BC Neumarkt) versagten im entscheidenden Spiel die Nerven. Auch das Halbfinale gegen Lars Kuckherm (PBC Schwerte) geriet zu einer engen Angelegenheit, doch Manuel setzte sich letztlich mit 8:6 durch.

Im Finale gegen den zweimaligen Titelträger Marlin Köhler (Astoria Walldorf) schaffte es der Dachauer frühzeitig, sich einen schönen Vorsprung zu erspielen. Es gelang ihm – trotz so mancher Chance für Köhler – diesen zu transportieren und schließlich zum Sieg einzulochen.

Für den 18-jährigen Hessen Köhler, der in der dortigen Oberliga eine famose Bilanz spielt, war es erst die zweite Niederlage der gesamten Turnierwoche. Nachdem er in der Mannschaft, im 14/1 und im 8-Ball zunächst unbesiegt blieb, brach Lars Kuckherm im 9-Ball den Bann. Mit 8:7 schickte er Köhler in die Verliererrunde. Mit drei weiteren klaren Siegen unterstrich dieser dann aber nochmals seine derzeitige Ausnahmestellung und zog ins Finale ein.

Sehr überraschend war das Abschneiden der beiden letztjährigen EM-Teilnehmer Tim Goergen (PBC Trier) und Christoph Oberthür (PBC Lingen). Während letztgenannter immerhin auf Platz Neun landete, kam für den Zweitligaspieler aus der Pfalz nach zwei aufeinanderfolgenden Niederlagen das frühzeitige Aus.